



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jüdin

**Bodanzky, Artur**

**1911-01-15**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Sonntag, den 15. Januar 1911

28. Vorstellung im Abonnement A

# Die Jüdin

Oper in 5 Akten von Scribe — Musik von **J. F. Halevy**

Regie: Eugen Gebrath — Dirigent: Artur Bodanzky

**Personen:**

Leopold von Oesterreich, Reichsfürst . . . . .	Hans Copoly
Prinzessin Eudoxia, seine Verlobte, Nichte des Kaisers	<del>Annie Norden</del> <i>Sofie Berg-Babbling u. G.</i>
Johann von Brogny, Kardinal . . . . .	Wilhelm Fenten
Ruggiero, Oberschultheis der Stadt Konstanz . . . . .	Hugo Voisin
Albert, kaiserlicher Offizier . . . . .	Georg Nieratzky
Eleazar, ein Jude . . . . .	Jacques Deckert
Recha, seine Tochter . . . . .	Betty Schubert
Ein Herold . . . . .	Hermann Trembich
Ein Offizier . . . . .	Wilhelm Burmeister

Der Kaiser Sigismund, Reichsfürsten, Geistliche und Bischöfe, Ratsherren, Ritter Pagen, Soldaten, Volk.

Die Handlung geschieht in der Stadt Konstanz im Jahre 1414.

Im ersten Akt: Walzer. } getanzt von Anni Hans, Marie Zimmermann  
Im zweiten Akt: Original-Ballett, } und den Damen des Balletts.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfg. zu haben

Kasseneröffnung 6 Uhr

**Anfang 6 $\frac{1}{2}$  Uhr**

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$  Uhr

Nach dem 2. und 4. Akt grössere Pausen

Frank: Hans Godeck

**Hohe Preise:**

<b>Parterre:</b>		<b>II. Rang:</b>	
Loge, 1. Reihe . . . . .	Mk. 7.—	Reserveloge, 3. Reihe . . . . .	Mk. 4.50
Loge, 2. Reihe . . . . .	" 6.—	Loge, 2. Reihe . . . . .	" 4.—
Parfett . . . . .	" 5.50	<b>III. Rang:</b>	
Steh-Parfett (unnumeriert) . . . . .	" 3.50	Reserveloge, 1. Reihe . . . . .	" 3.50
Parterre (unnumeriert) . . . . .	" 2.50	Reserveloge, 2. und 3. Reihe . . . . .	" 3.—
<b>I. Rang:</b>		Loge, 2. Reihe (einschl. Proszeniums- loge) . . . . .	" 2.50
Reserveloge, 1. Reihe . . . . .	" 9.—	<b>IV. Rang:</b>	
Reserveloge, 3. und 4. Reihe . . . . .	" 7.—	Galerieloge . . . . .	" 1.50
		Galerie . . . . .	" .70

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielpian angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montags Vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage jeder betrenden Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Billeterverkaufsstelle **August Kremmer** (Alter Pfälzer Hof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen von 1 Uhr nachmittags an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg.; Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die **Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden jedoch nur von 11—1 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofs-Verwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälz Eisenbahnen; **Karl Hochstetel**, Musikalienhandlung in Heidelberg, Hauptstr. 73, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Neues Theater im Rosengarten: Flachsmann als Erzieher

Anfang 7 $\frac{1}{2}$  Uhr

**Im Hoftheater:**

Montag, 16. Januar (D. 26, kleine Preise)	Glaube und Heimat	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Dienstag, 17. Januar (6. Volksvorstellung)	Centris der Narr	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Mittwoch, 18. Januar (außer Abonn., hohe Pr., Vorrecht C, 1. Gastspiel Fritz Feinhals aus München)	Der fliegende Holländer	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr
Donnerstag, 19. Januar (D. 27, kleine Preise), Uraufführung	Die Waldschneepfe	Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr